

emmer pfarreien

Pfarreiblatt Nr. 22 / 2. bis 15. Dezember 2022 / für Emmen, St. Maria, Gerliswil und Bruder Klaus

AdventsverschnaufPLUS

Durchatmen, sich besinnen, Musik und Stille erfahren. Dazu laden die beiden Abende ein. Seite 5

Friedenslicht

Ministrant:innen holen es in Luzern ab, Firmand:innen tragen das Friedenslicht in die Pfarreien. Seite 6

Lichterlöschen im Advent

Energiesparen ist angesagt. Auch in unseren Pfarreien. Seite 7



Einhörner haben mehr mit unserer Religion zu tun, als wir meinen. Foto: Pixabay

Krippe mit Einhorn

Advent! Langsam wird es Zeit, die Weihnachtsdekoration aus dem Schrank zu holen. Esel, Ochs und Schafe, vielleicht noch eine Maus oder einen Hund, das sind die tierischen Besucher, die man an der Weihnachtskrippe erwartet. Aber Einhörner?

Vor ein paar Jahren sind diese Fabelwesen sehr prominent auf der Bildfläche erschienen. Seither bevölkern sie Kinderzimmer und zieren alle erdenklichen Produkte. Was wie ein kurzlebiger Trend erschien, hält sich nun doch schon eine Weile überraschend hartnäckig. Es sieht so aus, als wären die Einhörner gekommen, um zu bleiben. Und so machen die gehörnten Wesen auch vor Weihnachten nicht halt. Aber als Christbaumschmuck oder Krippenfigur im Adventskalender von Playmobil? Muss das sein?

Einhörner in der Bibel

Dann, bei einem Besuch im Museum Unterlinden in Colmar. sprang mir von einem mittelalterlichen Gemälde der Gottesmutter Maria auch ein Einhorn entgegen. Sind diese Fabelwesen vielleicht doch mehr als unheiliger Kitsch? Tatsächlich finden sich Einhörner eben auch im christlichen Kontext. Bis zur Aufklärung war das Einhorn von grosser Bedeutung. Seine Blütezeit erlebte es in der Ikonografie des Mittelalters. Es findet sich auf Gemälden, als Illustration von Handschriften und an Fassaden und Wänden von Kirchen. Ja, selbst Martin Luther erwähnt es mehrmals in seiner Bibelübersetzung. Das Einhorn mit seiner Seltenheit und Einzigartigkeit wurde zum Bild für Christus, und als Sinnbild von Reinheit steht es für die Jungfrau Maria.

Sie stehen für eine heile Welt

Diese christliche Deutung dürfte bei den Einhörnern, die uns heute meist in Kombination mit Glitter und Regenbögen begegnen, keine Rolle mehr spielen. Einhörner gehören heute zur Popkultur, stehen für eine heile und friedliche Welt, in die wir uns aus dem Alltag gerne mal hineinträumen. Eben doch ein bisschen weltlicher Weihnachtszauber!

Jacqueline Meier



Jacqueline Meier ist Pfarreiseelsorgerin.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen Telefon 041 552 60 10 pfarrei.emmen@ kath.emmen-rothenburg.ch www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüegsegger, Pastoralraumleiter Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin Nana Amstad, Betagten- und Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen Reservationen: 041 552 60 17 Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag, 08.00–11.30 Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 3. Dezember

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Emmenfeld

Sonntag, 4. Dezember

2. Advent

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion Gabe: Haus für Mutter und Kind 12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Samstag, 10. Dezember

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Emmenfeld

Sonntag, 11. Dezember

3. Advent

09.45 Eucharistiefeier Mitwirkung: Lord Singers Gabe: Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz 12.00 Eucharistiefeier der MCPL

17.00 Adventsandacht der KAB **Mittwoch, 14. Dezember**

14.00 Versöhnungsfeier Mitwirkung: Frauenbund Emmen

Donnerstag, 15. Dezember 06.30 Roratefeier

St. Nikolaus kommt



St. Nikolaus vor dem Schulhaus Emmen Dorf. Illustration: Ros Valer Mansoub

Anfang Dezember ist der St. Nikolaus wieder in den Quartieren der Pfarrei St. Mauritius Emmen unterwegs.

Der St.-Nikolaus-Auszug wird von der Dorfgemeinschaft Emmen organisiert und durch die Schule Emmen Dorf, die Jubla Emmen und die Samichlausgruppe der Pfarrei St. Mauritius Emmen unterstützt.

Auszug aus der Kirche

Der St.-Nikolaus-Auszug findet am Sonntag, 4. Dezember, um 17.00 Uhr aus der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen statt. Begleitet von den Trychlern Emmen, zieht der St. Nikolaus mit seinem Gefolge durch das Dorf bis zum Schulhausplatz Emmen Dorf. Dort angekommen, erzählt er den Kindern eine Geschichte. Ganz besonders freut er sich auf die vielen Samichlaus-Versli, die ihn im Anschluss erwarten.

Familienbesuche

Vom Freitag, 2. Dezember bis Sonntag, 4. Dezember wird der St. Nikolaus die Familienbesuche wieder ausschliesslich im Freien durchführen. Ob auf dem Spielplatz oder neben einer Feuerstelle, der St. Nikolaus ist schon gespannt auf viele schöne Begegnungen.

Rita Kumschick

Weihnachten auf der Spur

Dieses Jahr soll im Advent die Musik im Vordergrund stehen, entsprechend dem Motto «In Moll und Dur – Weihnachten auf der Spur».

gk. Der bekannte Emmer Gospelchor «Lord Singers» hat seit Langem einen festen Platz in den Emmer Pfarreien. Regelmässig gestaltet er die Gottesdienste musikalisch mit, so auch die Eucharistiefeier vom Sonntag, 11. Dezember, um 09.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen.

Versöhnungsfeier

Zur Vorbereitung auf Weihnachten gehört auch, dass man in die eigene Herzensmusik hineinhorcht. Dazu ist in der Versöhnungsfeier vom 14. Dezember um 14.00 Uhr Gelegenheit.

Roratefeier

Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich zur Roratefeier am Donnerstag, 15. Dezember, um 06.30 Uhr eingeladen. Anschliessend gibt es ein «Zmorge» im Pfarreizentrum.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Taufen

13. Nov. Bryan Miguel Almeida Silvestre13. Nov. Avnoah Gomes Vidal

Todesfall

13. Nov. Elisa Gertrud Stirnimann (1930)

Gaben

1. Nov.	Ansgar-Werk	356.95
5. Nov.	Kirchenbauhilfe Bistum	171.05
10. Nov.	Kinderkrebshilfe	
	Zentralschweiz	327.40
11. Nov.	Stiftung Bruder Klaus	640.80
13. Nov.	Migratio	257.25
18. Nov.	Antoniushaus Solothurn	250.80
20. Nov.	Diözes. Kirchenopfer	88.40

Friedenslicht in Emmen

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht wird vom 12. bis 31. Dezember in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen brennen. Zum Preis von fünf Franken kann das Licht mit einer praktischen Transportkerze abgeholt werden. Das Friedenslicht kann auch in einer eigenen Laterne mit nach Hause genommen werden.

Agenda

KAB Emmen

Weihnachtsmarkt

Samstag, 3. Dezember, 17.00 und Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Schreinerei Albisser, Seetalstrasse 102A

Frauenbund Emmen

Seniorennachmittag

Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Pfarreizentrum Emmen

KAB und Frauenbund Emmen

Sonntagstreff

Sonntag, 11. Dezember, 11.00–16.00 Pfarreizentrum Emmen Anmeldung bis 9. Dezember an Elsbeth Wyler, Telefon 041 260 16 34

Offene Weihnacht

Samstag, 24. Dezember, 18.30 Pfarreizentrum St. Maria Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat St. Maria bis am 15. Dezember entgegen, Telefon 041 552 60 30 Pfarrei St. Maria

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke Telefon 041 552 60 30 pfarrei.santamaria@ kath.emmen-rothenburg.ch www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüegsegger, Pastoralraumleiter Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke Reservationen: 041 552 60 36 Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 13.30–16.30 Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 2. Dezember

09.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte bis 11.00

Samstag, 3. Dezember

2. Advent

15.00 Gottesdienst der Vietnamesen 18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion Gabe: Haus für Mutter und Kind

Sonntag, 4. Dezember

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 7. Dezember

06.45 Lichtfeier

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

10.00 Eucharistiefeier mit der MCLI Gabe: Kantonale Kollekte

Samstag, 10. Dezember

3. Advent

18.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Yvonne Kane, Blockflöte Gabe: Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz

Sonntag, 11. Dezember

10.00 Eucharistiefeier der MCLI19.00 Friedenslichtandacht

Dienstag, 13. Dezember

19.30 Bussfeier der MCLI

Mittwoch, 14. Dezember

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Lichtfeier im Advent



Das Licht leuchtet in der Dunkelheit am hellsten. Foto: S. Inäbnit

Das Schulhaus Meierhöfli – es liegt so nahe bei unserer Kirche. Könnten wir die Schüler und Schülerinnen nicht einmal alle zu einer Lichtfeier einladen?

gi. Das war die Frage, welche die Katechetin Aurelia Chinazzi und die Pfarreiseelsorgerin Gabriela Inäbnit umtrieb. Kontakte wurden geknüpft zwischen der Leiterin der religionspädagogischen Arbeitsstelle, Ursula Portmann, und der Schulleitung. Nun ist es soweit: Zum ersten Mal werden sämtliche Kinder der ersten und zweiten Klassen aus dem Meierhöfli und die Lehrpersonen mit einem attraktiven Flyer in die Kirche St. Maria eingeladen.

Feier für alle

Die Feier wird so gestaltet, dass Kinder und Erwachsene aus allen Religionen und Nationen daran teilnehmen können. Das Licht, das die Dunkelheit erhellt, spricht eine deutliche Sprache, die Kleine und Grosse verstehen. Es erzählt vom Frieden und von der Freude, die sich vermehren, wenn wir sie weitergeben. Gemeinsam helfen diese vielen Lichter, das Dunkel in unserer Welt zu überwinden. Mit einer Geschichte, Liedern und Kerzenlicht feiern wir am Mittwoch, 7. Dezember, um 06.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria. Anschliessend gibt es ein kleines Frühstück, das die Kinder auch mitnehmen können.

Voll der Gnade

Papst Franziskus erklärt sinngemäss zum Fest Maria Empfängnis, auch «Maria Erwählung» genannt:

Es ist ein Wunder! Um voll und ganz in Beziehung zu Jesus stehen zu können, wurde Maria von ihrer Empfängnis im Mutterleib an befreit von jeglicher Sünde. Paulus erklärt im Lobpreis, mit dem der Brief an die Epheser beginnt, dass jeder Mensch von Gott geschaffen ist für die Heiligkeit. Er hat seine Kinder «erwählt

vor der Grundlegung der Welt, damit sie heilig und untadelig leben vor ihm». Dieses Ziel ist eine Gnade, ein Geschenk Gottes. Es gilt, den Augenblick, das Heute zu nutzen, um «Nein» zu sagen zum Bösen und «Ja» zu Gott. Dabei will die Muttergottes helfen. Gemeinsam mit der MCLI wird am Donnerstag, 8. Dezember, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria «Maria Erwählung» gefeiert.

Gabriela Inäbnit

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfall

17. Nov. Hans Werner Mathis (1945)

Taufe

12. Nov. Ennio De Francesco

Adventsverschnauf

Die Pfarrkirche St. Maria ist in der Adventszeit täglich bis 21.00 geöffnet.

Friedenslicht in St. Maria

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt vom 12. Dezember bis am 8. Januar in der Pfarrkirche St. Maria (hinten in der Taufkapelle) und kann dort abgeholt werden.

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern PC 30-38112-0 IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Lichtfeier

*Mittwoch, 7. Dezember, 06.45*Pfarrkirche St. Maria
Alle sind herzlich eingeladen.

Friedenslichtandacht

Sonntag, 11. Dezember, 19.00
Pfarrkiche St. Maria
Zu der dreissigminütigen Andacht sind
alle eingeladen. Anschliessend wird
das Friedenslicht in alle Pfarrkirchen in
Emmen und Rothenburg getragen.

Handarbeitstreff

*Freitag, 14. Dezember, 14.00*Pfarreizentrum St. Maria
Weihnachtsfeier

Offene Weihnacht

Samstag, 24. Dezember, 18.30 Pfarreizentrum St. Maria Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat St. Maria bis am 15. Dezember entgegen, Telefon 041 552 60 30

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke Telefon 041 552 60 20 pfarrei.gerliswil@ kath.emmen-rothenburg.ch www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüegsegger, Pastoralraumleiter Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke Wegen Umbau bis 2024 geschlossen Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaria Vögeli Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 3. Dezember

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Sonntag, 4. Dezember

2. Advent

10.00 Eucharistiefeier Gabe: Winterhilfe Emmen

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis 10.00 Eucharistiefeier Gabe: Kantonale Kollekte

Samstag, 10. Dezember

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Sonntag, 11. Dezember

3. Advent

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion Gabe: Blaues Kreuz Aargau-Luzern 13.30 Eucharistiefeier der MKSH 17.30 Ökumenisches Taizé-Gebet

Dienstag, 13. Dezember

09.15 Versöhnungsfeier

Donnerstag, 15. Dezember

06.45 Roratefeier

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp 17.30 Adventsfeier der FG

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00 in der Schooswaldkapelle

Lichtfeiern – Licht feiern



Lichtermeer an der Roratefeier 2021. Foto: S. Mollet

Guetzliduft, Weihnachtsdeko und Musik gehören im Advent einfach dazu. Und Lichter – vor allem Kerzen!

«Chumm, mir wei es Liecht azünde...» So beginnt ein bekanntes Weihnachtslied von Peter Reber. Oft haben diese Lichter einfach einen dekorativen Zweck, ein anderes Mal stehen sie im Zentrum der Betrachtung oder einer rituellen Handlung, sind Zeichen der Hoffnung und der Solidarität.

Lichtblicke

Dazwischen liegen unzählige Momente, die ein Licht – und sei es

noch so klein – zu erhellen vermag. Im Advent laden wir Sie zu stimmungsvollen Lichtfeiern in unserer Kirche ein, die Seele und Herz erwärmen.

Am Donnerstag, 1. und 15. Dezember feiern wir um 06.45 Uhr Rorate mit anschliessendem Frühstück in der Pfarrkirche.

Am Sonntag, 11. Dezember, 17.30 Uhr laden der reformierte Pfarrer Andreas Baumann und Jacqueline Meier ganz herzlich zum ökumenischen Taizé-Gebet ein

> Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin

Adventsfeier

Der Lobpreis Marias, das Magnificat, gibt den Grundton an in dieser Andacht. Der Advent, das Warten auf die Ankunft des Gottessohnes, geht nicht ohne Maria. Sie ist die Gottesgebärerin. Und sie schickt sich nicht einfach in diese ungeheuerliche Aufgabe. Sie besucht ihre Verwandte Elisabeth. Und bei dieser Begegnung kommt aus ihrem Mund ein Lobpreis, der bis heute grossartig und revolutionär ist.

Herzliche Einladung

Das Magnificat – es berichtet von Gottes Treue und seinen grossen Taten. Dieser wunderbare Lobpreis ist vielfach vertont worden. Eine wertvolle Melodie, um Weihnachten auf die Spur zu kommen. Die Frauengemeinschaft Gerliswil lädt alle herzlich dazu ein: Donnerstag, 15. Dezember, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Jahrzeiten

Sonntag, 4. Dezember, 10.00: Alex Zsolnai Donnerstag, 8. Dezember, 10.00: Josef Ziegler-Stübi

Todesfälle

24. Okt. Anna Näf-Heini (1934)
29. Okt. Theres Egli-Amrein (1932)
1. Nov. Annelise Hutter (1935)
2. Nov. Verena Häfliger-Muff (1946)
3. Nov. Berta Bühler-Wanner (1926)

Taufen

29. Okt. Davide Pallotta6. Nov. Luana Ndou

13. Nov. Eliana Marlis Anja Lindauer

Gaben

30. Okt. Diözes. Kirchenopfer 228.00

1. Nov. Sozialberatung Kath. Kirche
Emmen-Rothenburg 331.35

6. Nov. Kirchenbauhilfe Bistum125.80

13. Nov. Diözes. Kirchenopfer 163.55

Friedenslicht

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht wird am 11. Dezember, 19.00 in die Andacht in St. Maria gebracht. Vom 12. bis 31. Dezember brennt es in der Pfarrkirche Gerliswil. Es stehen Friedenskerzen für fünf Franken zum Kauf bereit. Es kann auch in einer eigenen Laterne mit nach Hause genommen werden.

Agenda

Quartierverein Alp

Begehbarer Adventskalender

*Dienstag, 6. Dezember, 17.00–21.00*Pfarrhaus Gerliswil
Das sechste Fenster öffnet sich!

Frauengemeinschaft Gerliswil

Adventsfeier

Donnerstag, 15. Dezember, 17.30 Pfarrkirche Gerliswil Anmeldung bis am 10. Dezember an Susanne Blunschi, Telefon 041 260 20 06 oder an das Pfarreisekretariat

Offene Weihnacht

Samstag, 24. Dezember, 18.30 Pfarreizentrum St. Maria Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat St. Maria bis am 15. Dezember entgegen, Telefon 041 552 60 30 Pfarrei Bruder Klaus

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke Telefon 041 552 60 40 pfarrei.bruderklaus@ kath.emmen-rothenburg.ch www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüegsegger, Pastoralraumleiter Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin Matthias Vomstein, Diakon Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke Reservationen: 041 552 60 40 Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 08.00–11.30 und 13.30–17.00 Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 3. Dezember

2. Advent – Kirchweihfest10.00 Kinderkirche «Schatzkiste»17.00 EucharistiefeierGabe: Winterhilfe Emmen

Mittwoch, 7. Dezember

06.30 Roratefeier

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

10.00 Kein Gottesdienst

Sonntag, 11. Dezember

3. Advent

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion Gabe: Aktion «!»

19.00 Kein Wochenstart, dafür Friedenslichtandacht in der Pfarrkirche St. Maria

Dienstag, 13. Dezember

19.00 Adventsfeier

Mittwoch, 14. Dezember

06.30 Roratefeier mit Eucharistie

Donnerstag, 15. Dezember

14.00 Versöhnungsfeier

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der Pfarrkirche Bruder Klaus

AdventsverschnaufPLUS



Durchatmen und innehalten. Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Adventsdekorationen schmücken unsere Strassen, Häuser und Wohnungen. Wir zünden die Kerzen am Adventskranz an und öffnen täglich ein Türchen am Adventskalender.

In dieser Zeit tut es besonders gut, innezuhalten, tief durchzuatmen und sich eine Zeit der Besinnung zu gönnen. Dazu wollen die beiden Abende AdventsverschnaufPLUS am 2. und am 16. Dezember einladen.

Musik und Stille

Am Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr dürfen wir Melchior Brunner in der

Kirche Bruder Klaus begrüssen. Er ist Musiktherapeut in Luzern und unter anderem im Hospiz in Littau tätig. «Musik öffnet die Tür zum Innersten des Menschen und ermöglicht es, den Zugang zum Gefühlsbereich zu fördern», sagt Melchior Brunner. Und auch Pausenzeichen sind wichtiger Bestandteil der Musik.

Den zweiten Abend gestalten am Freitag, 16. Dezember, 19.00 Uhr unser Pastoralraumleiter David Rüegsegger und Erzsèbet Achim an der Orgel zum Thema «Musik und Gesang in Bibel und Liturgie». Zu beiden Anlässen sind Sie herzlich eingeladen.

Ulrike Zimmermann

Risotto-Essen der Aktion «!»

Am Sonntag, 11. Dezember findet das traditionelle Risotto-Essen um 11.00 Uhr nach dem Adventsgottesdienst statt. Im Dorothee-Saal wird die Gruppe der Aktion «!» mit tatkräftiger Hilfe ein feines Risotto zubereiten.

Die Aktion «!» besteht aus einer Gruppe, die sich für kleinere soziale Hilfsprojekte im In- und Ausland einsetzt. Wir möchten bewusst möglichst direkt und über persönliche Kontakte Projekte unterstützen, die keinen Zugang zu staatlicher Hilfe oder Hilfsgeldern von grossen Hilfswerken haben. Jedermann ist willkommen, mitzuwirken, und wir sind jederzeit für Anregungen oder neue Projektvorschläge offen. In unserer alljährlichen Infoschrift legen wir Rechenschaft über unsere Spendengelder ab.

Wir freuen uns auf möglichst viele hungrige und spendenfreudige Gäste.

Franz Dali, Präsident

Jahrzeit

Samstag, 3. Dezember, 17.00: Marie und Josef Roos-Christen

Todesfälle

12. Nov. Alois Gemperli-Häfliger (1941)18. Nov. Josef Gwerder-Lang (1936)

5

Agenda

Samichlausauszug

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Pfarrkirche Bruder Klaus

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 7. Dezember, 13.30–16.30 Pfarreizentrum

Roratefeier

Mittwoch, 7. und 14. Dezember, 06.30 Pfarrkirche und Dorothee-Saal Anschliessend gemeinsames Frühstück

Musikalische Meditation

Mittwoch, 7. Dezember, 19.00
Pfarrkirche Bruder Klaus
Mit Erzsèbet Achim, Orgel; Ilona Kocsis,
Flöte; Ulrike Zimmermann, Texte

Friedenslicht

Sonntag, 11. Dezember, 19.00 Ankunft des Friedenslichts in der Kirche St. Maria. Der Wochenstart-Gottesdienst fällt aus. Für Fahrdienst beim Pfarreisekretariat melden, Tel. 041 552 60 40

Mütter-/Väterberatung

Montag, 12. Dezember, 13.30–16.30 Pfarreizentrum Bruder Klaus Anmeldung: Montag bis Freitag, 08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

Mittagstisch

Dienstag, 13. Dezember, 12.00 Dorothee-Saal Anmeldung bis 7. Dezember an das Pfarreisekretariat, Telefon 041 552 60 40

Adventsfeier der Pfarrei

Dienstag, 13. Dezember, 19.00
Pfarrkirche Bruder Klaus
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Nüssli und Mandarindli

Versöhnungsfeier

Donnerstag, 15. Dezember, 14.00 Pfarrkirche Bruder Klaus Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg Telefon 041 280 13 28 pfarrei.rothenburg@ kath.emmen-rothenburg.ch www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüegsegger, Pastoralraumleiter Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 2. Dezember

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Fläckematte

Samstag, 3. Dezember

09.30 Chenderfiir 18.30 Eucharistiefeier Mitwirkung: Violine und Blockflöte Gabe: MIPA weltweit solidarisch

Sonntag, 4. Dezember

2. Advent – Patrozinium
 10.00 Eucharistiefeier
 Mitwirkung: Cantus (Vorsängergruppe),
 Violine und Blockflöte

Gabe: MIPA weltweit solidarisch

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis
10.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Barbarachor
Gabe: Kantonale Kollekte
17.00 Musik und Poesie in Bertiswil,
Eröffnung des Jubiläumsjahres

Freitag, 9. Dezember

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Fläckematte

Samstag, 10. Dezember

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 11. Dezember

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion Gabe: Diözesane Kollekte 19.00 Versöhnungsfeier in Bertiswil

Dienstag, 13. Dezember

06.00 Roratefeier

Donnerstag, 15. Dezember

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Die Jugend bringt das Licht des Friedens

Am 11. Dezember 2022 kommt das Friedenslicht nach Luzern. Zu diesem Anlass reisen die Minis unserer Pfarreien per Zug nach Luzern zum Europaplatz und erwarten das mit dem Schiff ankommende Friedenslicht um 17.00 Uhr.

Danach tragen die Minis das Licht in ihren Laternen der Reuss entlang in unseren Pastoralraum. Ihr Ziel ist die Pfarrkirche St. Maria, wo sie von einer Gruppe der diesjährigen Firmand:innen erwartet werden. Mit Bernadette Stocker und allen Anwesenden wird um 19.00 Uhr eine gemeinsame Andacht gefeiert. Im Anschluss schwärmen die Firmand:innen gemeinsam mit dem Firmteam in einer umgekehrten Sternwande-

rung in die anderen vier Pfarreien aus. In Bertiswil findet parallel zur umgekehrten Sternwanderung des Friedenslichts eine Versöhnungsfeier statt. Zu diesem Anlass wird das Friedenslicht nach Bertiswil in die Feier getragen.

Ein Friedenszeichen setzen

In Zeiten, in denen die Schlagzeilen der Medien von schlechten Nachrichten und Krieg geprägt sind, ist es umso wichtiger, ein Zeichen für den Frieden miteinander zu setzen. So können auch Sie mit dem Friedenslicht ein Stück dieses Friedens in ihrem Zuhause haben. Interessierte sind herzlich eingeladen, ebenfalls an diesem Anlass teilzunehmen. Das Friedenslicht wird ab

Montag, 12. Dezember in unseren Kirchen erhältlich sein.

Im Namen des OK: Alfredo Marku, Firmverantwortlicher



Versöhnungsfeiern

Musikalisch sind wir in diesem Advent unterwegs auf dem Weg zu Weihnachten. In den Versöhnungsfeiern möchten wir darum ein altes Adventslied aufgreifen und uns anhand dieses Liedes vorbereiten auf das Geburtsfest Jesu.

«Es kommt ein Schiff geladen» – bei diesem Lied in unserem Kirchengesangbuch unter der Nummer 305 handelt es sich um einen adventlichen Choral, dessen Wurzeln im 15. Jahrhundert liegen. Das Schiff kann ein Bild sein für unsere Kirche, die unterwegs ist durch die Zeit. Für Maria, die das Jesuskind in die Welt trägt. Oder für uns selber, die wir mit allerlei Ballast beladen auf dem Meer des Lebens dahinsegeln. In den Versöhnungsfeiern tragen wir unseren Ballast vor Gott, damit wir offen und frei werden, dass sein Schiff der Liebe in den Hafen unseres Lebens einfahren kann. Dass es Advent wird in unseren Herzen.

David Rüegsegger

Feiern Sie mit uns

Sonntag, 11. Dezember, 19.00 Uhr Marienkirche Bertiswil

Dienstag, 13. Dezember, 09.15 Uhr Pfarrkirche Gerliswil

Mittwoch, 14. Dezember, 14.00 Uhr Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Donnerstag, 15. Dezember, 14.00 Uhr Pfarrkirche Bruder Klaus

Mittwoch, 21. Dezember, 09.00 Uhr Pfarrkirche St. Barbara

Einladung zur Offenen Weihnacht

Die katholische und die reformierte Kirche Emmen-Rothenburg laden alle, die das Weihnachtsfest in Gemeinschaft verbringen möchten, zur Offenen Weihnacht ins Pfarreizentrum St. Maria, Seetalstrasse 18, in Emmenbrücke ein.

Der Abend mit einem Festessen beginnt am Samstag, 24. Dezember um 18.30 Uhr und dauert bis ca. 22.00 Uhr. In weihnachtlicher Stimmung feiern die Gäste bei Kerzenlicht den Heiligen Abend. Der Anlass ist kostenlos, ein Fahrdienst kann organisiert werden. Fragen und Anmeldungen bis am 15. Dezember ans Pfarreisekretariat St. Maria, Telefon 041 552 60 30 oder an pfarrei.santamaria@kath.emmen-rothenburg.ch.

Katharina Studer



Lichterlöschen im Advent – Gott bewahre!

Wird der Glanz der anstehenden hohen Feste im Zyklus des Kirchenjahrs infolge geopolitischer Ouerelen verblassen?

Neulich stand ich morgens vor dem Spiegelschrank und schwankte, wie ich mich rasieren sollte: Nass mit Warmwasser oder trocken mit dem elektrisch betriebenen Rasierapparat?

Schreckgespenst Mangellage

In Zeiten drohender Energieverknappung eine Frage, die überraschend berechtigt erscheint. Tatsächlich liesse sich neuerdings jede Aktion im Alltag hinterfragen. Befeuert wird diese Verunsicherung mittels Kampagnen von Bund, Kanton und Unternehmen aus der Energiewirtschaft. Die Selbstverständlichkeit der Verfügbarkeit von Energie wird abgelöst von der Unsicherheit, wem bis wann welche Energieform zur Verfügung steht. Auch bei der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg sind diese Gedanken allgegenwärtig. Die beiden Kirchgemeinden möchten auch zukünftig pastorale und gesellschaftsrelevante Dienstleistungen uneingeschränkt anbieten können.

Prinzip Hoffnung

Im kürzlich erfolgten Austausch mit den Sakristanen spürte ich deutlich, dass die Sensibilisierung in dieser Hinsicht schon lange verinnerlicht und umgesetzt wird. Die Bereitschaft zu weiteren Anpassungen ist vorhanden, das Bewusstsein für einhelliges Handeln ist offensichtlich. Der Austausch hat aber auch aufgezeigt, dass jede Pfarrei durchaus ein spezifisches Eigenleben hat. Der Ort, das Quartier, die Menschen, die dort leben und arbeiten, bewirken eine eigenständige Dynamik auf dem jeweiligen Kirchenareal.

Gewissheit und Zuversicht

Das vorläufige Fazit dieses Austauschs: Die Strategie des Bundes wird mitgetragen, insbesondere



Auch in unseren Pfarreien werden Energiesparmassnahmen umgesetzt. Foto: P. Helfenstein

will sich die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg in der energetischen Ausrichtung mit der Katholischen Kirche Stadt Luzern, die bereits ein Massnahmenpapier erstellt hat, solidarisch zeigen. Das Dokument fusst auf dem Verständnis, dass die bisherigen Bemühungen in den Bereichen Energie, Ökologie und Umweltmanagement verstärkt in den Fokus gestellt und intensiviert werden sollen.

Massnahmenkatalog

• Kirchenräume werden in der kalten Jahreszeit auf maximal 16 °C geheizt, unter der Woche evtl. weiter abgesenkt. In Pfarreizentren wird die Temperatur maximal bei 19 °C justiert, in Büros soll die Temperatur 21 °C nicht übersteigen.

- In näherer Zukunft wird unter Beizug eines Heizungsfachplaners vor Ort nach weiteren Einsparmöglichkeiten gesucht.
- Der Einsatz mobiler Heizstrahler, Öfen und Klimageräte in Kirchen, Pfarreiheimen, Büros und anderen Räumen der Kirchgemeinde ist nicht zulässig.
- Beleuchtung, gerade in der anbrechenden Adventszeit, strahlt Zuversicht und Geborgenheit aus. Sie soll auch zukünftig mit Mass und zeitgesteuert eingesetzt werden.
- Im Aussenraum wird Licht dort eingeschaltet, wo es zur Sicherheit dient. Es wird bis spätestens 22.00 Uhr brennen gelassen.

Weiterführende Informationen des Bundes und Tipps zum Energiesparen auf der Webseite: www.nicht-verschwenden.ch Bei den aufgeführten Massnahmen, die die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg umsetzen will, gilt es, ein Ziel nicht aus den Augen zu lassen: Auch in Zeiten von Verzicht und Sparsamkeit das zu ermöglichen, was unter den gegebenen Umständen mit gutem Gewissen zugelassen werden kann.

Zu guter Letzt legte ich meine Rasierutensilien wieder zurück. Meine Entscheidung war gefallen, ich werde vorerst auf eine Rasur verzichten, angeblich steckt ja in jedem Bart auch etwas Weisheit und es bedeutet immerhin einen weiteren, ganz kleinen Schritt, der drohenden Energieverknappung entgegenzuwirken.

Peter Helfenstein, Kirchenrat Ressort Bau und Planung

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50 ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01 mario.blasucci@ kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident hansruedi.schmidiger@ kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeparlament

Peter Kocher, Präsident praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16, Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55 sozialberatung@ kath.emmen-rothenburg.ch Nach telefonischer Voranmeldung sind Beratungen am Montag, Dienstag und Donnerstag möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römischkatholischen Kirchgemeinde Emmen Erscheint vierzehntäglich donnerstags Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob Redaktion Notabene: Sandra Mollet Gesamtredaktion: Esther Häfliger esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch





Lichter zugunsten bedürftiger Familien. Foto: Pfarrei Rothenburg

Blickfang

«Eine Million Sterne»

sm. Die Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas setzt am Samstag, 17. Dezember 2022, zwischen 17.00 und 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche Gerliswil in Emmenbrücke mit unzähligen Kerzenlichtern ein Zeichen für eine solidarische Schweiz. Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg will mit der Organisation ihre Verbundenheit mit allen Menschen aufzeigen, insbesondere denjenigen, die in Not geraten sind. Der Erlös des Anlasses kommt armutsbetroffenen Familien in der Zentralschweiz zugute. Detaillierte Infos zur Aktion auch auf: www.einemillionsterne.ch

Gottesdienste

Freitag, 2. Dezember

09.15 SM Eucharistie 10.15 SB AHF Wort und Kommunion

$Samstag,\,3.\,\,Dezember$

09.30 SB Kinderkirche 10.00 BK Kinderkirche

10.00 GE BZA Wort und Kommunion 15.00 SM Vietnamesen

15.30 EM BZE Wort und Kommunion

17.00 BK Eucharistie

17.00 DN Luchanstie

18.00 SM Wort und Kommunion

18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 4. Dezember

09.45 EM Wort und Kommunion 10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 GE Eucharistie

10.00 SB Eucharistie

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Mittwoch, 7. Dezember

06.30 BK Roratefeier 06.45 SM Lichtfeier

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 8. Dezember

10.00 SM Eucharistie mit MCLI 10.00 GE Eucharistie

10.00 SB Eucharistie

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Freitag, 9. Dezember

10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 10. Dezember

10.00 GE BZA Wort und Kommunion 15.30 EM BZE Wort und Kommunion 18.00 SM Eucharistie 18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 11. Dezember

09.45 EM Eucharistie

10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 GE Wort und Kommunion

10.00 BK Wort und Kommunion 10.00 SB Wort und Kommunion

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

13.30 GE Eucharistie (MKSH)

17.00 EM Andacht

17.30 GE Ökumenisch

19.00 SM Friedenslichtandacht 19.00 SB BW Versöhnungsfeier

Dienstag, 13. Dezember

06.00 SB Roratefeier

09.15 GE Versöhnungsfeier

19.00 BK Adventsfeier

19.30 SM Bussfeier (MCLI)

Mittwoch, 14. Dezember

06.30 BK Roratefeier

14.00 EM Versöhnungsfeier

18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 15. Dezember

06.30 EM Roratefeier

06.45 GE Roratefeier

10.00 GE BZA Ökumenisch

14.00 BK Versöhnungsfeier

17.30 GE Adventsfeier

18.00 SB BW Eucharistie

Kürzel

EM Emmen St. Mauritius

EM BZE Betagtenzentrum Emmenfeld

SM St. Maria

GE Gerliswil

GE BZA Betagtenzentrum Alp

BK Bruder Klaus

SB Rothenburg St. Barbara

SB BW Kirche Bertiswil

SB AHF Altersheim Fläckematte

MCLI Italienischsprachige Mission

MCPL Portugiesischsprachige Mission

MKSH Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Der Nikolaus hat recht. Man sollte die Leute einmal im Jahr besuchen.

Victor Borge